

Bundesblatt

89. Jahrgang.

Bern, den 20. Oktober 1937.

Band III.

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Einrückungsgebühr: 50 Rappen die Petizzeile oder deren Raum. — Inserate franko an
Stämpfli & Cie. in Bern.*

Bundesversammlung.

Die gesetzgebenden Räte, die sich am 1. Oktober 1937 vertagt hatten, sind Montag, den 18. Oktober 1937, um 18 Uhr, zur zehnten Session der 30. Legislaturperiode zusammengetreten.

566

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 14. Oktober 1937.)

Dem an Stelle des zurückgetretenen Herrn F. E. Génoyer zum Berufsgeneralkonsul von Frankreich in Zürich, mit Amtsbefugnis über die Kantone Zürich, Schwyz, Glarus, Zug, Schaffhausen, Appenzel A.-Rh. und I.-Rh., St. Gallen, Graubünden (ohne den Bezirk Moesa) und Thurgau ernannten Herrn Eugène Bradier wird das Exequatur erteilt.

(Vom 15. Oktober 1937.)

Bei der Eidgenössischen Technischen Hochschule werden gewählt:

Als ordentlicher Professor für Baustatik I, Hoch- und Brückenbau, in Stahl (und eventuell Holz): Herr Fritz Stüssi, dipl. Bau-Ing. E. T. H. und Dr. sc. techn., von Glarus und Wädenswil, Privatdozent an der Eidgenössischen Technischen Hochschule;

als ausserordentlicher Professor für Flugzeugstatik und Flugzeugbau: Herr Eduard Amstutz, dipl. Masch.-Ing. E. T. H., von Sigriswil (Bern), Kontrollingenieur beim eidgenössischen Luftamt.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1937
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	20.10.1937
Date	
Data	
Seite	197-197
Page	
Pagina	
Ref. No	10 033 421

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.